

Ein Projekt der  
Fachrichtung ÖSQM  
Ökosoziiales  
Qualitätsmanagement

Schulautonom seit SJ 2010/11



# eeducation

**WEB 2.0**  
**Facebook & Co.**



# **Das System richtig nutzen oder vom System benutzt werden!**

Ein wenig Web (Web2.0?)-Anwendung im Unterricht wird dem Problemerkis der dafür erforderlichen Kompetenzen, wie Web-Selektivität, Web-Identitätsmanagement, Netzwerkkompetenz und Web-Kommunikationskompetenz nicht annähernd gerecht.

Prof. Armin Nassehi

„Dass es heute in den  
Schulen kein Hauptfach  
Web 2.0 – Verwendung  
gibt, ist ein Skandal“



## Das Projekt:

### FB als wesentliches Kommunikationsinstrument der Schule

- Ausgangssituation
  - Probleme
  - Stärken
- Forschungsfrage
- Projektbeschreibung
- Bisheriger Projektverlauf
- Zwischenergebnis – erste Analyse

- Ausgangssituation
  - Probleme
- Die Vermittlung Web 2.0 – Kompetenz muss massiv ausgebaut werden.
- Die e-Learning – Initiative des Ministeriums sollte mehr Unterstützt werden.
- Neue Unterrichtsformen und -organisation (offenes Lernen, Freiarbeit, Arbeitsaufträge, Gruppen- und Projektarbeit, Blockunterricht) stellen hohe Anforderungen an die Kommunikationsnetze.
- **Moderner Unterricht erfordert auf der Professionsebene zusätzliche hochrangige Kommunikationsschienen.**
- **Die Kommunikationsstrukturen dürfen nicht die Ebene der Privatsphäre eindringen.**
- **Mehrere parallel existierende elektronische Kommunikationsschienen erschweren einen effektiven und sicheren Informationsaustausch.**

- Ausgangssituation
  - Stärken
  
- Ausgezeichnete technische Ausstattung der Schulen
- Ausgezeichnete IT-Kenntnisse unserer Schüler/innen
- Gute (private) technische Ausstattung der Schüler/innen

- **Forschungsfragen**

- Sind soziale Netzwerke, wie Facebook, in Bezug auf

- Nutzungsgrad
- Nutzungshäufigkeit
- Nutzungskomfort
- Softwarequalität
- Geschwindigkeit
- Datensicherheit
- Sicherung der Privatsphäre

für den Einsatz als zentrales elektronisches Kommunikationsnetz für den Unterricht geeignet?

- Unterstützt der Einsatz von Facebook das e-learning?
- Führt der alltägliche Einsatz von Web 2.0 im Unterricht/Unterrichtsorganisation zu
  - einer nachhaltigen und ausreichenden Steigerung der Web2.0- Kompetenz der Schüler/innen?
  - einem qualitativen und quantitativen Ausbau des Kommunikations- und Informationsspektrums auf der professionellen Ebene.

- Projektbeschreibung

Start: November 2010

An diesem Projekt sind vier Klassen/Gruppen beteiligt:



- Zentrales und einziges elektronisches Kommunikationsnetz ist Facebook



- Die eigene Homepage ist die zentrale Internetplattform für Unterrichts- und Arbeitsunterlagen.



- Die Homepage und eine eigene Facebook-Seite der Fachrichtung ÖSQM ist unsere Selbstpräsentation im Netz.

- **Projektvorbereitung – erste Schritte:**

- Erster Schritt - Projektzustimmung:  
Alle Schüler/innen waren bereit an diesem Projekt teilzunehmen.



- Zweiter Schritt – Sicherung der Privatsphäre und der Gruppenanonymität:



- Dritter Schritt – Außendarstellung, Internetplattform:  
Über die facheigene Homepage und die facheigene Facebook-Seite kann sich jede/r Interessierte über unseren Unterricht informieren. Sie sind eine Kombination aus Portfolio zu unserem Unterricht und online-News zu aktuellen und interessanten fachspezifischen Themen.



- Vierter Schritt – Internetplattform:  
Die Homepage ist neben der Außendarstellung vor allem die zentrale Internetplattform für Unterrichts- und Arbeitsunterlagen für die Schüler/innen.



- **Bisheriger Projektverlauf**

am Beispiel „**Neue Arbeit – Neue Kultur**“

- **Einstieg:** Theoretische Einführung, viel Grundlageninfo frontal unterrichtet.
- **Diskussion - Provokation:** Bedingungsloses Grundeinkommen – Götz Werner – Frithjof Bergmann
- **Informations- und Lernunterlagen:** Themen-Portfolio → HP
- **Themensensibilisierung:** Bruno Kreisky Forum – Übergang zur aktuellen (Welt)Wirtschaftskrise – Jetzt sind die Schüler/innen über dieses Problemfeld soweit informiert und „sensibilisiert“, um selbständig in diesen Themenbereich einzusteigen und weiter kompetent kritisch zu verfolgen.
- **Facebook-Aktivität und Lernzielkontrolle:**  
Die Schüler/innen und die Lehrperson haben jederzeit! die Möglichkeit interessante Informationen im Facebook über den Gruppen-Chat mitzuteilen oder in der Gruppe zu posten, die entweder im Facebook diskutiert und/oder im Unterricht weiter behandelt werden. Die „Intensität“ der Facebook-Aktivität kann wohl als Maß für die Zielerreichung des Unterrichtes herangezogen werden.



- Zwischenergebnis – erste Analyse
- **Mehrwert: Facebook – Gruppenmitglieder sind früher informiert.**  
Für die Schüler/innen ist die Nutzung eines Mediums sinnvoll, wenn sie dadurch einfach und schnell, besser und früher zu interessanten Informationen kommen als die Menschen in ihrem Umfeld. → Das merken sie nächste Woche, sobald wir intensiv in das Thema aktuelle Wirtschaftskrise einsteigen → dann „habe ich sie“  
Um diesen News-Wert konstant aufrecht zu erhalten, muss die Lehrperson gezielte „stimulierende“ Impulse setzen. Den Hauptteil übernehmen die Schüler/innen.



- Zwischen
- **Mehrwert:** Für die Schüler einfach und so die Menschen intensiv in da Um diesen N „stimulierend



**Ju Moosi**

Hoffe alle Ökos unterschreiben dieses wichtige Volksbegehren! ;)



## Volksbegehren "RAUS aus EURATOM"

Ort:

Zeit: Montag, 28. Februar 2011 08:00

vor etwa 2 Monaten · Gefällt mir nicht mehr · Kommentieren · Abbestellen

Dir und 4 anderen gefällt das.



**Eva Maria Riedesser** Schon erledigt.

03. März um 08:13 · Gefällt mir



**Manfred Sparr** Werde ich heute am Nachmittag erledigen. Im kleinen Dorf Klaus kann das VB den ganzen Tag durchgehend (am DO sogar bis 20:00 Uhr) unterschrieben werden. Übrigens: Wenn ihr schon auf der Gemeinde seid, könnt ihr, wenn ihr wollt, auch gleich eine Unterstützungsunterschrift für das Bildungsvolksbegehren abgeben.

04. März um 11:11 · Gefällt mir · 👍 2 Personen



**Ju Moosi** habe gar nicht gewusst dass man das tun kann. danke für den tipp!

04. März um 23:18 · Gefällt mir



**Ju Moosi** Fast hätten wir es geschafft, aber nicht einmal 100000 Unterschriften in ganz Österreich! Das zeigt das Interesse an so wichtigen Themen wie Energie. Wirklich bedenklich. Wenigstens ist Vorarlberg nicht so schlecht dran. Sogar mehr Unterschriften wie Wien sind in Vorarlberg abgegeben worden!

09. März um 09:25 · Gefällt mir · 👍 1 Person



**Ju Moosi** <http://www.vol.at/euratom-vorarlberg-machte-atomkraft-ablehnung-deutsch/news-20110308-06440421>

09. März um 09:32 · Gefällt mir · 👍 1 Person

Schreibe einen Kommentar ...

dadurch kommen als **ald wir** **ge ich sie“** son gezielte r/innen.



# ÖSQM – Facebook



**Ju Moosi**

Es ist so weit. Nach Tschernobyl ist nun Japan, Fukushima, der nächste Schauplatz einer Atomkatastrophe!

Bei all der Tragik, hoffe ich dennoch, dass der Vorfall die Weltbevölkerung wachrüttelt und ein Umschwung in der Energiepolitik endlich eingeleitet wird!



**Reaktorhülle von AKW Fukushima 1 explodiert - Erdbeben in Japan - derStandard.at**  
derstandard.at

Radioaktivität entweicht aus Atomkraftwerk - Brennstäbe möglicherweise geschmolzen - Umgebung evakuiert

vor etwa 2 Monaten · Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · Abbestellen

2 Personen gefällt das.



**Eva Maria Riedesser** Ja, das hoffe ich auch ..

12. März um 13:18 · Gefällt mir



**Volker Racho** nom! jo wahnsinn!!

12. März um 13:28 · Gefällt mir · 1 Person



**Karin Hertnagel** Ja, hoffentlich!

12. März um 15:35 · Gefällt mir



**Manfred Sparr** Wie ich es letzte ÖSQM-Stunde gesagt habe, ist der nächste Gau vorhersehbar ... nur dass es so bald passieren musste? Und wenn es dann wirklich Realität ist, wird einem schon etwas mulmig. Hoffentlich kappieren die Politiker, Lobbyisten und... Mehr anzeigen

12. März um 16:46 · Gefällt mir



**Karin Hertnagel** Wie kann man bloß! Als ob es nichts wichtigeres gäbe! Furchbar! :(

12. März um 16:53 · Gefällt mir



**Ju Moosi** Habe ich auch gehört! Wirklich bedenklich! Man wird sehen was der Zwischenfall bewirken wird... ich bin gespannt!

12. März um 17:18 · Gefällt mir



**Eva Maria Riedesser** Ja, Wahnsinn! Man muss fast sagen: Schade, dass das erst jetzt passiert ist. Oder, dass die Euratom-Abstimmung zu früh war ..

13. März um 12:42 · Gefällt mir · 1 Person

- Zwischenergebnis –
- **Mehrwert: Facebook – Grupper**  
Für die Schüler/innen ist die Nutze einfach und schnell, besser und die Menschen in ihrem Umfeld. **intensiv in das Thema aktuelle W**  
Um diesen News-Wert konstant „stimulierende“ Impulse setzen





**Manfred Sparr**

Pressestunde mit Berlakovich

Unser Umweltminister Berlakovich bleibt dabei: Das Wichtigste ist, dass Österreich keine Gefahr droht. Dass er noch gestern am Vormittag diese Argumentation von seinem deutschen Kollegen abgeschaut hat, ist für ihn ja verständlich, plagiiert er doch schon seit seinem Amtsantritt gescheiterte Politiker (deren es sehr viele gibt), verwundert es aber schon, dass er noch heute in der Pressestunde (11:00 Uhr ORF 1) diese einfältig-fatale Aussage wiederholte, obwohl bereits gestern Mittag alle deutschen Politiker ihre Informationsstrategie umgestellt haben. Was kommt als Nächstes von Berlakovich? Dass die AKW – Katastrophe in Japan doch grausliche Folgen für Österreich haben wird, weil dadurch ein ordentlicher Anstieg des Benzinpreises – oh wie schlimm! - für die Österreichischen Staatsbürger/innen zu erwarten ist, aber der Wiederaufbau Japans das BIP (ich nehme an, ihr kennt den Ausdruck) global deutlich erhöhen und sich deutlich Umsatzsteigernd auf die Österreichische Wirtschaft auswirken wird. O.K. Jetzt bin ich zynisch, sorry – aber es hilft und passt in so einer Situation.



vor etwa einem Monat · Gefällt mir · Kommentieren · Abbestellen

2 Personen gefällt das.



**Eva Maria Riedesser** Ja, eh. Jeder schaut nur auf seinen eigenen Dreck. Eine Mordkatastrophe, aber wow! Das BIP steigt! Ja, Wahnsinn! Ernsthaft, Leute! Da kann man einfach nur noch den Kopf schütteln. Hat diesen Politikern einer ins Hirn geschissen?! Entschuldigt diese Ausdrucksweise, aber ich bin einfach nur noch empört!

14. März um 16:45 · Gefällt mir

Schreibe einen Kommentar ...

ie  
über informiert.  
ms sinnvoll, wenn sie dadurch  
nten Informationen kommen als  
nächste Woche, sobald wir  
steigen → dann „habe ich sie“  
en, muss die Lehrperson gezielte  
ernehmen die Schüler/innen.

st Berlakovich  
nster Berlakovich bleibt dabei: Das Wichtigste ist, dass Österreich  
cht. Dass er noch gestern am Vormittag diese Argumentation von  
ien Kollegen abgeschaut hat, ist für ihn ja verständlich, plagiiert er  
: seinem Amtsantritt gescheiterte Politiker (deren es sehr viele gibt),  
aber schon, dass er noch heute in der Pressestunde (11:00 Uhr ORF 1)  
fatale Aussage wiederholte, obwohl bereits gestern Mittag alle  
iker ihre Informationsstrategie umgestellt haben. Was kommt als  
erlakovich?) Dass die AKW – Katastrophe in Japan doch grausliche  
rrich haben wird, weil dadurch ein ordentlicher Anstieg des  
- oh wie schlimm! - für die Österreichischen Staatsbürger/innen zu  
er der Wiederaufbau Japans das BIP (ich nehme an, ihr kennt den  
i deutlich erhöhen und sich deutlich Umsatzsteigernd auf die  
: Wirtschaft auswirken wird. O.K. Jetzt bin ich zynisch, sorry – aber es  
n so einer Situation.



inem Monat · Gefällt mir · Kommentieren · Abbestellen

n gefällt das.

maria Riedesser Ja, eh. Jeder schaut nur auf seinen eigenen  
. Eine Mordkatastrophe, aber wow! Das BIP steigt! Ja,  
sinn! Ernsthaft, Leute! Da kann man einfach nur noch den Kopf  
schütteln. Hat diesen Politikern einer ins Hirn geschissen?!  
uldigt diese Ausdrucksweise, aber ich bin einfach nur noch  
ert

14. März um 16:45 · Gefällt mir

Schreibe einen Kommentar ...

- **Zwischenergebnis – erste Analyse**

- **Mehrwert: Nachhaltiger Unterrichtsertrag**

Eine gute Motivationsbasis kann entstehen, wenn die Schüler/innen den Unterricht aktiv mitgestalten und wichtige, interessante Informationen einbringen können. Intrinsische Motivation kann aber in den meisten Fällen nur erreicht werden, wenn die **Mitgestaltung effektiv, also ohne subjektiv als übermäßigen empfundenen Ressourceneinsatz und wirkungsvoll, also subjektiv positiv spürbar ist. Das Einbringen der Informationen sollte aktuell ohne – subjektiv empfundene - Verzögerung möglich sein und entsprechende Reaktionen und Wertschätzung hervorrufen.** Facebook unterstützt genau diese Schlüsselkriterien. So können die Schüler/innen jederzeit eine interessante Information (meist ein Link) in der Gruppe (oder im Gruppenchat) posten oder auf Mitteilungen reagieren. Die Lehrperson kann so frühzeitig die Informationen und Anregungen der Schüler/innen in der Unterrichtsvorbereitung berücksichtigen und eventuell auf der Facebook-Seite und/oder Homepage veröffentlichen. ➔ Die Rückmeldungen im Rahmen der Unterrichtsevaluation der Fachrichtungen bestätigen meine diesbezüglichen Erfahrungen.



- Zwischenergebnis – erste Analyse
- **Mehrwert: Nachhaltiger Unterrichtsertrag**



**Manuela Meusburger**

Der Bericht über den 3D - Drucker auf unsrer Homepage!

**Zum Nachlesen - hakschnitzels Jimdo-Page!**

[hakschnitzel.jimdo.com](http://hakschnitzel.jimdo.com)

vor etwa einer Woche · Gefällt mir nicht mehr · Kommentieren · Abbestellen

Dir und Simon Engstler gefällt das.



**Manfred Sparr** Danke Manuela! Das ist wirklich ein sehr, sehr guter Artikel.

15. April um 20:22 · Gefällt mir

Schreibe einen Kommentar ...



- Zwischenergebnis – erste Analyse
- Mehrwert: Nachhaltiger Unterrichtsertrag



ÖSQM

Manuela Meusburger (AUL2) hat einen sehr interessanten Artikel zum Thema "Fabrikator" - 3D-Druck - auf unsere HP gestellt. Muss gelesen werden - ihr werdet staunen, wie weit sich die Technik in den letzten Jahren entwickelt hat und welches Potential in ihr steckt.

[Zum Nachlesen - hakschnitzels Jimdo-Page!](#)

[hakschnitzel.jimdo.com](http://hakschnitzel.jimdo.com)

150 Impressionen · 0 % Feedback

📅 15. April um 20:37 · Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



ÖSQM

Ein Footprintrechner der auch Spaß macht ....

Homepage veröffentlichen. ➔ Die Rückmeldungen im Rahmen der Unterrichtsevaluation der Fachrichtungen bestätigen meine diesbezüglichen Erfahrungen.



- **Zwischenergebnis – erste Analyse**

**Mehrwert: Zusätzliche Kommunikationslinie auf der professionellen Ebene**

Das Web 2.0 schafft – wie einst das „Handy“ – neue Kommunikationsstrukturen, ohne die Bisherigen einzuschränken. Meine Erfahrungen im Rahmen dieses Projektes haben gezeigt, dass wie im privaten, auch im beruflichen/schulischem Bereich das **Kommunikationsspektrum quantitativ und qualitativ spürbar erweitert** wird. Die Schüler/innen zeigten in der bisherigen Projektphase beeindruckend, dass sie die neuen Kommunikationsmöglichkeiten nicht nur privat sondern auch professionell für die Schule nützen können. Kurz gesagt: Es dürfen, können, sollen im Facebook gruppenintern auch Dinge gesagt werden, die im „normalen“ Unterrichtsgeschehen aus vielfältigen Gründen keinen Platz finden. **Eine neue professionelle Beziehungsebene zwischen den Gruppenmitgliedern inklusive der Lehrperson entsteht. Der Unterricht, die Schule, wird „persönlicher“, ohne die Privatsphäre zu berühren.** Das gibt dem Unterricht eine neue Qualität, die motiviert und die Identifikation mit der Schule stärkt. → bsp. Evaluation Hätte die Schülerin das auch im Unterricht vor den Mitschülerinnen auch gesagt? Wohl kaum. Im FB ist das O.K.





## Manfred Sparr

Die Auswertung der Evaluation der Fachrichtung ÖSQM 2011 findet ihr auf eurer HP -> siehe Link: Passwort: "Eva2011".

Danke für eure ehrlichen und in Summe sehr positiven Rückmeldungen. Nur für den gruppeninternen Gebrauch. Bitte nicht nach Außen tragen - danke!

<http://hakschnitzel.jimdo.com/protected/?comeFrom=http%3A%2F%2Fhakschnitzel.jimdo.com%2Fimpressum%2Fevaluation%2F&>



vor etwa einer Woche · Gefällt mir · Kommentieren · Abbestellen

👍 Jessica Marxer gefällt das,



**Jessica Marxer** cool das wir das auch alle lesen können! :) mir wird öko wirklich fehlen...! bestes fach das ich je hatte!

16. April um 11:54 · Gefällt mir · 👍 3 Personen

Schreibe einen Kommentar ...

**Hat mich sehr gefreut –  
ich hoffe euch ebenfalls**



**-> Nachhaltigkeitsmanager/in  
Fachrichtung: ÖSQM  
Ökosoziales Qualitätsmanagement  
HAK-BREGENZ: AUL2 AUL3 KK1/2 Vabcd**